

BIBLIOTHEK

Forschung und Praxis

Jahrgang 19 (1995) Nr. 3

Internet-Adresse: http://www.gwdg.de/~sub/ebene_2/2_bfpa.htm

Aufsätze

- Zur Situation der Öffentlichen Bibliotheken in den neuen Bundesländern** 295
- Andrea Asselmann: Volksbüchereiarbeit im Spiegel der Zeitschrift „Borromäusblätter/ Die Bücherwelt“ (1903-1933)* 322
- Monika Rasche: „Jeder Blick ein Ereignis, jeder Schritt ein Abenteuer, jeder Stuhl ein Wagnis“ – der Neubau der Stadtbücherei Münster* 362
- Lutz Pietzka: Techniken und Methoden wissensbasierter Systeme. Expertensysteme in Bibliothek, Information und Dokumentation* 371
- Werner Jonckheere: Die Organisationsstruktur des Bibliothekssystems der Universität Leuven* 386
- Hartwig Lohse: Was hielten preußische Bibliothekare um die Jahrhundertwende von „veralteter, unbenutzter Literatur“ in ihren Bibliotheken?* 396

Für die Praxis

- Hans-Gerd Happel: Die Universitätsbibliothek Witten/Herdecke im Neubau der Universität* 407
- Jiří Kende, Steffen Uhlig: Dublettenermittlung bei der Zusammenführung von Bibliotheken: (Nicht nur) ein statistisches Verfahren* 411

Bibliographische Übersichten

- Zeitungen in Bibliotheken 1994. Zusammengestellt von Wilbert Ubbens** 420

Tagungsberichte

- Ursula Seume: Was brachte der 85. Deutsche Bibliothekartag den Öffentlichen Bibliotheken?* 425
- Ursula Seume: Heidelberger Diskurs über Medienvielfalt in Öffentlichen Bibliotheken* 432

Rezensionen

- Peter Zahn: **Neue Studien zur Buch- und Geschäftsschrift des Mittelalters und der frühen Neuzeit** 434
- Ausgewählte Bibliographien und andere Nachschlagewerke 1974-1993. Generalregister. – Informationsmittel für Bibliotheken (IBF). Besprechungsdienst und Berichte. Laufend kumulierendes Register 1/2. 1993/94** (*Gunter Maier*) 435
- Bibliotheksaufgaben, Betriebsformen und Organisation, Medien** (*Ursula Seume*) 437
- J.F. Heijbroek und T.C. Greven: **Sierpapier – marmer-, brocaaten sitspapier in Nederland** (*Mechthild Lobisch*) 438
- International yearbook of library service for blind and physically handicapped individuals. 1 (1993)** (*Dirk Barth*) 438
-

BIBLIOTHEK

Forschung und Praxis

Jahrgang 19 (1995) Nr. 3

Bernd Lorenz: Systematische Aufstellung in deutschen wissenschaftlichen Bibliotheken. 2. erw. u. überarb. Aufl. (<i>Axel Halle</i>)	441
La reliure actuelle. The contemporary bookbinding. Der zeitgenössische Bucheinband (<i>Mechthild Lobisch</i>)	442
Paolo Traniello: Biblioteche pubbliche (<i>Peter Vodosek</i>)	443

Literaturhinweise

<i>Dieter Schmidmaier</i> : Literaturhinweise	445
--	-----

Eingesandte Bücher

Eingesandte Bücher	458
------------------------------	-----

Tagungshinweis

Elektronisches Publizieren und Bibliotheken – Bielefeld	460
---	-----

Information

Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB): Erste Mitgliederversammlung in Göttingen	461
--	-----

BIBLIOTHEK

Forschung und Praxis

BIBLIOTHEK **Forschung und Praxis**

Herausgegeben von Paul Kaegbein,
Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann,
Joachim-Felix Leonhard, Konrad Marwinski,
Elmar Mittler, Peter Vodosek
Jahrgang 19. 1995. Nr. 3
ISSN 0341-4183

Anschrift der Redaktion:

Prof. Dr. Elmar Mittler (verantw.), Direktor der
Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek
Platz der Göttinger Sieben 1
D-37073 Göttingen
Tel.: (05 51) 39-52 12/10
Fax: (05 51) 39-52 22

Ständige Mitarbeiter:

Monika Cremer, Niedersächsische Staats- und
Universitätsbibliothek
D-37070 Göttingen
Tel.: (05 51) 39-52 42
Fax: (05 51) 39-31 99

Christine Arnhold
Paul Schneider-Str. 6
D-99423 Weimar
Tel.: (0 36 43) 51 21 20
Fax: (0 36 43) 39 77

Herausgeber:

Prof. Dr. Paul Kaegbein, Lehrstuhl für
Bibliothekswissenschaft der Universität zu Köln
Universitätsstr. 33
D-50931 Köln
Tel.: (02 21) 470-45 10
Fax: (02 21) 470-51 66

Dr. Michael Knoche, Direktor der Herzogin Anna Amalia
Bibliothek, Stiftung Weimarer Klassik
Postfach 20 12
D-99401 Weimar
Tel.: (0 36 43) 545-200
Fax: (0 36 43) 767-220

Dr. Hans Joachim Kuhlmann, Ltd. Bibliotheksdirektor i.R.,
Auf'm Keller 53
D-45149 Essen
Tel.: (02 01) 71 05 54

Dr. Joachim-Felix Leonhard, Vorstand des
Deutschen Rundfunkarchivs
Bertramstr. 8
D-60320 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 15 68 71 13

Dr. Konrad Marwinski, Direktor der Universitätsbibliothek
Fürstengraben 6
D-07743 Jena
Tel.: (0 36 41) 63 27-00
Fax: (0 36 41) 63 23 69

Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Niedersächsischen
Staats- und Universitätsbibliothek
D-37070 Göttingen
Tel.: (05 51) 39-52 12/10

Prof. Dr. Peter Vodosek
Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen Stuttgart
Feuerbacher Heide 38-42
D-70192 Stuttgart
Tel.: (07 11) 22 74 2-0
Fax: (07 11) 22 74 2-33

Erscheinungsweise: 3 mal jährlich

Bezugsbedingungen inkl. Versandkosten:

Jahresabonnement DM 248,-/öS 1790,-/sFr 230,-
Einzelheft DM 90,-/öS 702,-/sFr 91,-

Verlag:

K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG,
Ortlerstraße 8, D-81373 München
Tel.: (0 89) 76 90 2-0; Telex 5212067 saur d
Fax: (0 89) 76 90 2-150

Bankverbindungen:

Postscheckkonto München 2061 41-804
(BLZ 700 100 80)
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank
München Kto. Nr. 5803 388 662
(BLZ 700 200 01)

Anzeigenpreisliste No. 4

Anzeigen (verantwort.): Regina Noichl
K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG,
Ortlerstr. 8, D-81373 München,
Tel.: (0 89) 76 902-0

Satz: Textservice Zink
Gartenstr. 27 A, D-74925 Epfenbach
Tel.: (0 72 63) 43 98
Fax: (0 72 63) 41 29

Druck: Danuvia Druckhaus Neuburg,
Nördliche Grünauer Str. 53, D-86617 Neuburg a.d. Donau

Alle Rechte vorbehalten. Printed in the
Federal Republic of Germany 1995

K · G · Saur
München · New Providence · London · Paris

BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard,
Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 3, S. 287-462
ISSN 0341-4183

Verlag: K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

Redaktion: c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

Erscheinungsweise: 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Diese Zeitschrift wird regelmäßig ausgewertet in/This journal is abstracted regularly in/Ce journal est dépouillé régulièrement dans:

Dokumentationsdienst Bibliothekswesen; Library and information science abstracts; Nachrichten für Dokumentation (Literaturauslese zur Informationswissenschaft und -praxis); Könyvtári figyelő.

Inhaltsfahne

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428)

Elke Beer u.a.: Entwicklung der Öffentlichen Bibliotheken in den neuen Bundesländern

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 295-321

Wie haben sich ostdeutsche Öffentliche Bibliotheken unterschiedlicher Größe und Aufgabenstellung zwischen 1989 und 1994 entwickelt? In Erfahrungsberichten aus Arnstadt, Chemnitz, Dessau, Dresden, Erfurt, Frankfurt/Oder, Gera, Jena und Schwerin wird zunächst die Ausgangssituation vor der Wende geschildert, bevor die seither eingetretenen Veränderungen in den Bereichen Bau, Personal, Erwerbungsstellen, Bestandsentwicklung, Benutzung, EDV, Organisation etc. thematisiert werden.

Andrea Asselmann: Volksbüchereiarbeit im Spiegel der Zeitschrift „Borromäus-Blätter/Die Bücherwelt“ (1903-1933)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 322-361

Die Zeitschrift „Borromäus-Blätter/Die Bücherwelt“ wurde in den Jahren 1903-1933 vom Borromäusverein, der Dachorganisation für katholische Büchereiarbeit in Deutschland, ausgegeben. Anhand ausgewählter Beiträge werden das Selbstverständnis damaliger konfessioneller Büchereiarbeit, Fragen der Bewertung von Literatur, die innere Organisation des Vereins und seine Einstellungen in bibliothekspraktischen Fragen nachvollzogen. Zugleich wird dargestellt, wie der Verein die Arbeit anderer, nichtkatholischer Träger von Volksbüchereien sah und welche Wechselwirkungen bestanden.

Monika Rasche: „Jeder Blick ein Ereignis, jeder Schritt ein Abenteuer, jeder Stuhl ein Wagnis“ – der Neubau der Stadtbücherei Münster

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 362-370

Zur 1200-Jahr-Feier der Stadt Münster wurde dort 1993 eine neue Stadtbücherei eröffnet. Das Gebäude ist geprägt von einer sehr zeitgenössischen Architektur, die sich jedoch in einer herausragenden Weise in das von unterschiedlichen Baustilen geprägte Umfeld einpaßt. Sie stellt mit zwei selbständigen, untereinander verbundenen Baukörpern eine ungewöhnliche, aber dennoch funktionale Umsetzung des Konzeptes der „Drei-

geteilten Bibliothek“ dar. Nach einem Jahr in vollem Betrieb kann die Stadtbücherei Münster mit ihrer herausragenden Architektur Mut machen, sich in Fragen des Bibliotheksbaus für unkonventionelle, erlebnisreiche Lösungen zu entscheiden und gegen eine rein funktionale Bauweise in einer oftmals langweiligen Hülle.

Lutz Pietzka: Techniken und Methoden wissenschaftlicher Systeme: Expertensysteme in Bibliothek, Information und Dokumentation

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 371-385

Expertensysteme haben sich zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor der Künstlichen Intelligenzforschung entwickelt, ebenso wie zu einem echten bibliothekswissenschaftlichen Arbeitsmittel. Verschiedene Ansätze in der Forschung und im praktischen Gebrauch beweisen die fortgeschrittene Anwendbarkeit dieser modernen Technologie im zeitgemäßen Informationsmanagement. Klassische Tätigkeitsfelder, wie es sie in Bibliotheken und Dokumentationsstellen immer schon gegeben hat, verändern unter dem Einfluß der KI das Tätigkeitsprofil wissenschaftlicher Bibliothekare zunehmend.

Hartwig Lohse: Was hielten preußische Bibliothekare um die Jahrhundertwende von „veralteter, unbenutzter Literatur“ in ihren Bibliotheken?

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 396-406

Beschrieben wird der Inhalt des Aktenbestandes „Die älteren resp. unwichtigen Druckschriften in den Bibliotheken (September 1904-1922) aus dem Geheimen Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz. Er enthält die Antworten der Königlichen Bibliothek Berlin und der zehn preussischen Universitätsbibliotheken auf einen Erlaß vom 9. Januar 1905, der vorsah, die veraltete, unbenutzte Literatur in das Schloß von Celle zu verbringen, mit der Absicht, sie später zu vernichten. Die Antworten werden z.T. ausführlich kommentiert. Außerdem werden die im gleichen Bestand befindlichen Berichte über die Bestände an älterer, wertvoller Literatur in den preussischen Gymnasien vorgestellt, bei denen die Absicht bestand, sie an die Königliche Bibliothek oder eine andere wissenschaftliche Bibliothek abzugeben.

BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard,
Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 3, S. 287-462
ISSN 0341-4183

Verlag: K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

Redaktion: c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

Erscheinungsweise: 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Diese Zeitschrift wird regelmäßig ausgewertet in/This journal is abstracted regularly in/Ce journal est dépouillé régulièrement dans:

Dokumentationsdienst Bibliothekswesen; Library and information science abstracts; Nachrichten für Dokumentation (Literaturauslese zur Informationswissenschaft und -praxis); Könyvtári figyelő.

Contents Page

This Contents page may be reproduced without charge

Elke Beer et al.: Entwicklung der Öffentlichen Bibliotheken in den neuen Bundesländern
(The Development of Public Libraries in the New Federal Länder)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 295-321

In which way did East German Public Libraries of different extent and tasks develop between 1989 and 1994? Reports of experiences from libraries in Arnstadt, Chemnitz, Dessau, Dresden, Erfurt, Frankfurt/Oder, Gera, Jena and Schwerin inform about the starting position before the change of power as well as the changes since this moment in the fields of construction, staff, acquisitions, collection building, public services, electronic data processing, organisation etc.

Andrea Asselmann: Volksbüchereiarbeit im Spiegel der Zeitschrift „Borromäus-Blätter/Die Bücherwelt“ (1903-1933)

(Activities of public libraries reflected in the journal „Borromäus-Blätter/Die Bücherwelt“ (1903-1933))

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 322-361

The journal „Borromäus-Blätter/Die Bücherwelt“ was published in the years 1903-1933 by the Borromäusverein, the parent organization of catholic library activities in Germany. By some chosen examples the author pursues the way the confessional libraries saw themselves, questions of evaluation of literature, internal organisation of the Borromäusverein and its views of some practical problems of library working. The author discusses as well how the Borromäusverein reflects the activities of other non-catholic public libraries and which interaction existed.

Monika Rasche: „Jeder Blick ein Ereignis, jeder Schritt ein Abenteuer, jeder Stuhl ein Wagnis“ – der Neubau der Stadtbücherei Münster

(„Every view an event, every step an adventure, every chair a challenge“ – The New City Library in Münster)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 362-370

To celebrate its 1200 years anniversary in 1994 the city of Münster inaugurated its new municipal library. The building is characterized by its uncompromisingly modern architecture, which nevertheless fits extremely well into the rich mix of building styles of its surroundings. Its two autonomous but

connected volumes represent an unexpected but functional interpretation of the concept of the „Three-Part-Library“. After one year's intense use the new Münster Library with its exceptional architecture should encourage and justify library builders to opt for unconventional and eventful solutions instead of merely functional planning in an often boring box.

Lutz Pietzka: Techniken und Methoden wissenschaftlicher Systeme: Expertensysteme in Bibliothek, Information und Dokumentation

(Techniques and methods of systems based on knowledge: Expert based systems in library, information and documentation)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 371-385

Expert based systems have become a significant economic factor of artificial intelligence research as well as a genuine librarian tool. A wide range of attempts in research and practice have proven the usability of this innovative technology in approach to a contemporary information management. Classic activities, like those which have always been in libraries and documentation centers, are changing under the impact of AI the profile of scientific librarians increasingly.

Hartwig Lohse: Was hielten preußische Bibliothekare um die Jahrhundertwende von „veralteter, unbenutzter Literatur“ in ihren Bibliotheken?

(What did the Prussian librarians think at the beginning of this century about the „older or unimportant books“ in their libraries?)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 396-406

The author describes the contents of the file „The older or unimportant books in the libraries (September 1904-1922)“ in the Geheimes Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz Berlin and the ten Prussian university libraries to the decree from the 9th of January 1905, which intends to bring the older and unused books in the castle of Celle and to destruct them later. The author gives a detailed commentary of the answers. Moreover the author gives an introduction to the reports in the same file about the stock of older and precious books in the Prussian secondary schools, which were intended to be delivered to the Royal Library Berlin or other great scientific libraries.

BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard, Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 3, S. 287-462
ISSN 0341-4183

Verlag: K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

Redaktion: c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

Erscheinungsweise: 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Diese Zeitschrift wird regelmäßig ausgewertet in/This journal is abstracted regularly in/Ce journal est dépouillé régulièrement dans:

Dokumentationsdienst Bibliothekswesen; Library and information science abstracts; Nachrichten für Dokumentation (Literaturauslese zur Informationswissenschaft und -praxis); Könyvtári figyelő.

Page des sommaires

Cette page des sommaires peut être reproduite sans frais

Elke Beer et al.: Entwicklung der Öffentlichen Bibliotheken in den neuen Bundesländern

(Le développement des bibliothèques publiques dans les nouveaux Länder fédéraux)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 295-321

Comment les bibliothèques publiques d'Allemagne de l'Est, de différentes tailles et missions se sont-elles développées entre 1989 et 1994? On décrit dans les rapports d'expérience des bibliothèques d'Arnstadt, Chemnitz, Dessau, Dresden, Erfurt, Frankfurt/Oder, Gera, Jena et Schwerin d'abord la situation de départ avant l'écroulement du système communiste et ensuite les changements depuis ce moment-là dans les domaines de la construction, du personnel, des moyens d'acquisition, du développement des collections, du service public, du traitement électronique des données, de l'organisation etc.

Andrea Asselmann: Volksbüchereiarbeit im Spiegel der Zeitschrift „Borromäus-Blätter/Die Bücherwelt“ (1903-1933)

(Activités des bibliothèques publiques reflétées dans le journal „Borromäus-Blätter/Die Bücherwelt“ (1903-1933))

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 322-361

Le journal „Borromäus-Blätter/Die Bücherwelt“ fut publié dans les années 1903-1933 par le Borromäusverein, l'organisation centrale en Allemagne pour les bibliothèques publiques catholiques. En choisissant quelques exemples l'auteur trace le manière comme les bibliothèques confessionnelles se considèrent elles-mêmes, elle discute des questions d'évaluation des livres, l'organisation interne du Borromäusverein et sa position en ce qui concerne quelques problèmes pratiques du travail bibliothéconomique. Elle discute de même ce que pense le Borromäusverein des activités des organisation de bibliothèques publiques non confessionnelles et quelles interactions existaient.

Monika Rasche: „Jeder Blick ein Ereignis, jeder Schritt ein Abenteuer, jeder Stuhl ein Wagnis“ – der Neubau der Stadtbücherei Münster

(„A chaque regard un événement, à chaque pas une aventure, à chaque chaise une nouvelle entreprise“ – La nouvelle construction de la bibliothèque municipale de Münster.)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 362-370

Une nouvelle bibliothèque municipale a ouvert ses portes en 1993 à Münster à l'occasion du 1200ème anniversaire de la ville. Le bâtiment lui-même est le témoin de l'architecture contemporaine. Celle-ci a toutefois su s'adapter remarquablement

à un environnement marqué par différents styles de construction. Avec deux corps de bâtiment indépendants mais reliés ensemble, elle transpose d'une manière inhabituelle mais cependant très fonctionnelle, le concept de „la bibliothèque en trois parties“. Un an après sa mise en service la bibliothèque de Münster, pour ce qui est de la construction d'une bibliothèque, en faveur de solutions non conventionnelles et riches en événements plutôt que pour une construction uniquement fonctionnelle dans une enveloppe (coquille) très souvent ennuyeuse.

Lutz Pietzka: Techniken und Methoden wissenschaftlicher Systeme: Expertensysteme in Bibliothek, Information und Dokumentation

(Techniques et méthodes des systèmes basés sur le savoir: Des systèmes d'expert dans la bibliothèque, l'information et la documentation)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 371-385

Des systèmes d'expert sont devenues un significant facteur économique de la recherche d'intelligence artificielle aussi bien que un vrai expédient de travail de la bibliothéconomie. Des différentes bases dans la recherche et dans l'usage pratique manifestent l'applicabilité avancée de cette technologie dans le management d'information moderne. Des activités classiques dans les bibliothèques et les service de la documentation changent de plus en plus sous l'influence de IA le profil d'activité des bibliothécaires de recherche.

Hartwig Lohse: Was hielten preußische Bibliothekare um die Jahrhundertwende von „veraltet, unbenutzter Literatur“ in ihren Bibliotheken?

(Que pensaient les bibliothécaires prussiens au début du siècle de la littérature „désuète ou non utilisée“ dans leur bibliothèques?)

In: Bibliothek 19 (1995) Nr. 3, S. 396-406

L'auteur décrit le contenu des dossiers „Les imprimés vieilliss ou sans importance dans les bibliothèques (septembre 1904-1922)“ qui se trouvent dans le Geheimes Staatsarchiv Preussischer Kulturbesitz. Ces dossiers renferment les réponses de la bibliothèque royale (Königliche Bibliothek) Berlin et des dix bibliothèques universitaires à un arrêté ministériel du 9 janvier 1905. Il prévoyait de transporter ces fonds du château de Celle dans le but de les anéantir plus tard. Quelques unes des réponses sont commentées en détail. En plus l'auteur présente les rapports que se trouvent dans ces mêmes dossiers sur la littérature ancienne et précieuse des lycées prussiens qu'on proposait remettre à la bibliothèque royale ou à une bibliothèque universitaire.

BIBLIOTHEK Forschung und Praxis

Herausgegeben von Paul Kaegbein, Michael Knoche, Hans Joachim Kuhlmann, Joachim-Felix Leonhard,
Konrad Marwinski, Elmar Mittler, Peter Vodosek

Jahrgang 19 (1995) Nr. 3, S. 287-462
ISSN 0341-4183

Verlag: K.G. Saur Verlag GmbH & Co KG, Postfach 70 16 20, D-81316 München
Tel. (0 89) 7 69 02-0, Telex 5212067 saur d, Fax (0 89) 76 90 2-150

Redaktion: c/o Prof. Dr. Elmar Mittler, Direktor der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen,
D-37070 Göttingen, Tel. (05 51) 39-52 12/10, Fax (05 51) 39-52 22

Erscheinungsweise: 3mal jährlich; Abonnement DM 248,-

Hinweise an die Autoren

Die Herausgeber bitten um die Beachtung der folgenden Richtlinien:

1. Manuskripte sollen in doppelter Ausfertigung eingesandt werden. Sie müssen einseitig beschrieben sein, 30 Zeilen mit 60 Anschlägen (einschl. Interpunktion und Leertasten) je Seite. Manuskripte mit 40-80 Seiten Umfang werden bevorzugt.
2. Jedem Beitrag muß zusätzlich eine Zusammenfassung in deutscher Sprache sowie, falls möglich, auch in englischer und französischer Sprache beigefügt werden, die 150 Wörter nicht überschreitet.
3. Fußnoten müssen fortlaufend nummeriert und auf getrennten Blättern dem Text angefügt sein. Monographien und Zeitschriftenartikel sollen beim ersten Auftreten in folgender Form zitiert werden:

Niewalda, Paul: Die Elektronische Datenverarbeitung in Bibliotheken. 2. Aufl. München 1977. S. 17-22.

Tiwisina, Josef: Ausnutzung von Haushaltsmitteln und Beständen in amerikanischen Bibliotheken. In: Bibliothek 5 (1981) S. 71-77.

Fellmann, Ulrich: Automatisierte Ausleihsysteme. In: Zur Theorie und Praxis des modernen Bibliothekswesens. Bd. 2. München 1976. S. 224-267.

Bei weiteren Zitaten desselben Titels erfolgt Verweisung auf das Erstzitat z.B. in folgender Form: Hasemann (Anm. 7) S. 37.

Sind mehrere Zitate desselben Autors in der Fußnote des Erstzitats genannt, erfolgt eine Differenzierung durch die Jahreszahl: Hasemann (1977, Anm. 7) S. 37.

4. Tabellen und Diagramme sollen im Text erwähnt, aber getrennt geschrieben und so gezeichnet sein, daß sie direkt reproduzierbar sind.

5. Die Herausgeber haben das Recht, den Wortlaut des Manuskripts leicht zu verändern, um einen einheitlichen Stil der Zeitschrift zu wahren, sowie Kürzungen vorzunehmen, wenn dies notwendig erscheint. Grundlegende inhaltliche Änderungen können dagegen nur mit Zustimmung des Autors vorgenommen werden.

Notice to authors

The editors ask to respect the following guidelines:

1. Two copies of the manuscript should be sent in. They must be typed on one side only with 30 lines per page and 60 characters per line (including punctuation and space-bar). Manuscripts of 40 to 80 pages are preferred.
2. An abstract in German, and, if possible, in English and French language, each of not more than 150 words, is required.
3. Footnotes should be written on a separate page and have to be numbered serially. Monographs and articles mentioned for the first time must be quoted in the following form:

Niewalda, Paul: Die Elektronische Datenverarbeitung in Bibliotheken. 2. Aufl. München 1977. S. 17-22.

Tiwisina, Josef: Ausnutzung von Haushaltsmitteln und Beständen in amerikanischen Bibliotheken. In: Bibliothek 5 (1981) S. 71-77.

Fellmann, Ulrich: Automatisierte Ausleihsysteme. In: Zur Theorie und Praxis des modernen Bibliothekswesens. Bd. 2. München 1976. S. 224-267.

When the same title is quoted again, it must be then referred to the first quotation as follows: Hasemann (Anm. 7), S. 37.

If several titles of the same author are mentioned in the footnote, they must be differentiated by the year of the publication: Hasemann (1977, Anm. 7).

4. Tables and diagrams mentioned in the text, must be provided on a separate page. Their quality should be good enough for direct reproduction.

5. The editors have the right to make minimal changes to the text in order to preserve the homogeneity of style the journal requires. If necessary, they may also shorten the text. Any substantial amendment will not be carried out without the author's consent.

Instructions aux auteurs

Les éditeurs prient de respecter les directives suivantes:

1. Les manuscrits doivent être soumis en deux exemplaires dactylographiés au recto seulement: 30 lignes par page et 60 signes par ligne (y compris la ponctuation et les espaces). Manuscrits de 40 à 80 pages de préférence.
2. Chaque article devrait être accompagné de son résumé en langue allemande et, si possible en anglais et français. Les résumés ne doivent pas excéder une longueur de 150 mots.
3. Les notes infrapaginales doivent être numérotées de façon continue et regroupées sur une page distincte. Chaque première citation de monographie et d'article doit suivre l'exemple suivant:

Niewalda, Paul: Die Elektronische Datenverarbeitung in Bibliotheken. 2. Aufl. München 1977. S. 17-22.

Tiwisina, Josef: Ausnutzung von Haushaltsmitteln und Beständen in amerikanischen Bibliotheken. In: Bibliothek 5 (1981) S. 71-77.

Fellmann, Ulrich: Automatisierte Ausleihsysteme. In: Zur Theorie und Praxis des modernen Bibliothekswesens. Bd. 2. München 1976. S. 224-267.

Toute référence à un titre déjà cité doit être suivie d'un renvoi à la note infrapaginale de la première citation: Hasemann (Anm. 7) S. 37.

Si la note infrapaginale contient plusieurs citations d'un même auteur, il faut les distinguer à l'aide de l'année de parution: Hasemann (1977, Anm. 7).

4. Tableaux et graphiques cités dans le texte doivent être joints au texte et non inclus dans celui-ci. Ils doivent être de qualité suffisante pour satisfaire à toute reproduction directe.

5. La rédaction se réserve le droit d'apporter des corrections minimales au texte afin de conserver la homogénéité du style propre au journal. Elle peut aussi raccourcir le texte si cela s'avère nécessaire. Tout changement essentiel ayant trait au contenu du texte ne peut être apporté qu'avec le consentement de l'auteur.

**Öffentliche Bibliotheken
in den neuen Bundesländern**

Borromäusblätter

Expertensysteme

Bibliothekssystem der Universität Leuven

H. Lohse

**Preußische Bibliothekare
und „veraltete“ Literatur**

**Jetzt auch im INTERNET:
[http://www.gwdg.de/~sub/
ebene_2/2_bfpa.htm](http://www.gwdg.de/~sub/ebene_2/2_bfpa.htm)**

ISBN 3-598-00295-5